

Info-Blatt 4/2020

Gesellschaft für Fotografie e.V. Landesverband Thüringen



INHALT

30. Thüringer Fototag

Programm

Teilnahme

Aufruf zur Vorstellung von Fotobüchern

Neue Webseite der GfF Thüringen

Kurze Vorstellung

Termine

bis Dezember 2020

Bericht von der GfF-Fotowanderung

Auf den Spuren der Oberlandbahn

Schlaglichter



Sondershausen - Markt mit Schlosstreppe und Alter Wache (HDR-Foto: E. Schön, 2015)

EDITORIAL

Liebe Fotofreundinnen und Fotofreunde,

nachdem in den letzten Monaten das kulturelle Leben - auch das fotografische - fast zum Erliegen gekommen war, können wir nun wieder erste Veranstaltungen besuchen und auch organisieren. Diese müssen sich zwar an strenge Hygieneauflagen halten, aber das sollten wir im Interesse aller hinnehmen.

Die GfF Thüringen hatte mit einer Fotowanderung entlang der Oberlandbahn bei Ziegenrück begonnen. Bei einer solchen Freiluftveranstaltung ist das Infektionsrisiko natürlich geringer als in geschlossenen Räumen. Einen Bericht über die Wanderung finden Sie auf Seite 4. Die positive Resonanz ermuntert uns, solche Wanderungen auch in Zukunft zu organisieren auch nach der Corona-Zeit.

Beim Fototag in Sondershausen sind die Auflagen natürlich größer. So ist die Teilnehmerzahl beschränkt und es muss eine Kontaktliste geführt werden. Allerdings erlauben uns die Räumlichkeiten im Schloss Sondershausen den Fototag in ähnlicher Größenordnung durchzuführen, wie wir das in den letzten jahren gehandhabt haben. Also scheuen Sie sich nicht, sich anzumelden, wenn Sie Interesse haben!

Dr. Eckhardt Schön

30. Thüringer Fototag der GFF

Nun schon zum 30. Mal lädt die GfF-Thüringen im Herbst ihre Mitglieder und Freunde zu einem Fototreffen ein. Die Liste aller bisherigen Fototage finden Sie übrigens auf unserer neuen Webseite.

Wegen der Corona-Pandemie können wir dieses kleine Jubiläum leider nicht mit einer Feier begehen, sondern wir müssen uns natürlich an die notwendigen Beschränkungen bei Veranstaltungen halten. Das bedeutet im konkreten Fall, dass nur 40 Fotofreundinnen bzw. Fotofreunde teilnehmen können. Diese müssen sich vorher per Mail anmelden (Hinweis am Ende des Artikels).

Der Fototag findet am 24. Oktober 2020 im Schlossmuseum Sondershausen statt. Dort wird am Nachmittag auch die 12. Landesfotoschau eröffnet. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es zur Eröffnung extra Einladungen des Schlossmuseums gibt und nicht alle Teilnehmer des Fototages daran teilnehmen können.

Programm des Fototages

10.00 Uhr - Beginn und Begrüßung

10.15 Uhr - Dr. Eckhardt Schön (Erfurt): Digitale Bilder und ihre Eigenschaften (technischer Vortag)

11.00 Uhr - Karsten Wiecha (Gotha): Vorstellung seiner Sammlung zur DDR-Fotografie-Literatur

11.15 Uhr - Vorstellung von Fotobüchern (Aufruf nächste Seite)

12.00 Uhr - Auswertung des 24. Mappenwettbewerbs (mit temporärer Ausstellung der bestbewerteten Fotos)

12.30 Uhr - Ende

Teilnahme

Bitte melden Sie sich und jede weitere teilnehmende Person per E-Mail unter kontakt@gff-thueringen.de an! Wir müssen eine Teilnehmerliste erstellen. Nichtmitglieder der GfF geben bitte auch ihre Adresse und Telefon-Nr. bzw. Mail-Adresse an!

Informieren Sie sich vor dem Fototag aktuell auf unserer Webseite!

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

Aug. – 31.12.2020 Jena Justizzentrum (Rathenaustraße 13, Kantine und 1.Etage)

Ausstellung "Wein in und um Jena" des FOTO-Klub Jena78 e.V.

09.08. – 18.10.2020 **Erfurt** Kunsthalle (Fischmarkt 7)

TO BELIEVE IT – Fotografien von Lee Miller aus Deutschland und Europa beim Kriegsende

27.09. – 08.11.2020 Erfurt Galerie Waidspeicher (Michaelisstr. 10) Ulrich Seehagen LONDON – Details einer Metropole

24.10.2020 Sondershausen
30. Thüringer Fototag
(Informationen auf Seiten 1 und 2)

25.10.2020 – 03.01.2021 Sondershausen Schlossmuseum 12. Landesfotoschau Thüringen 2020

30.10.2020 – 06.01.2021 Erfurt Haus Dacheröden (Anger 37) Kunde mancher Tage – Fotografien von **Uwe Steinbrück**

05.11.- 23.12.2020 Erfurt Haus Dacheröden (Anger 37) Tobias Lippold Perspektivlos? – Lebenswege in Rumänien

Aufruf zur Vorstellung von Fotobüchern

Da Fotobücher zu Recht ein sehr beliebtes Medium zur Präsentation von Fotos sind, bitten wir die Teilnehmer am Fototag, ihr interessantestes Fotobuch mitzubringen! Es kann ein Reisebuch, eine Chronik, die Auseinandersetzung mit einem Thema sein oder Überraschen Sie uns!

Es wäre schön, wenn Sie uns vorher mitteilen würden, ob Sie ein Fotobuch vorstellen wollen, damit wir einen Überblick bekommen. Dabei wären der Buchtitel und eine kurze Beschreibung hilfreich. Falls Sie eine PDF-Version oder Fotos vom Buchlayout haben, dann könnte man einige Seiten projezieren, um Sie auf diese Weise allen zu zeigen. Senden Sie diese bitte auch vorher zu, dann geht es beim Fototag schneller!

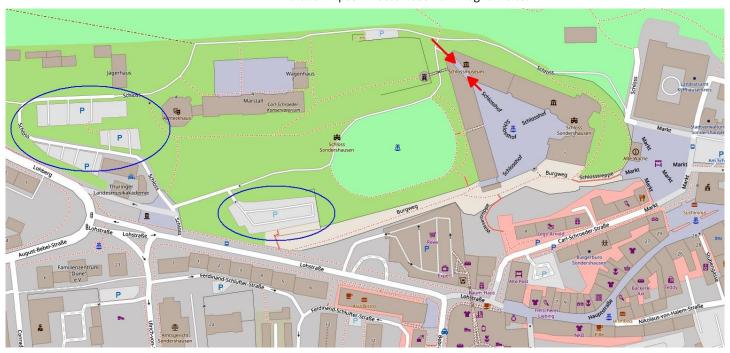
Bringen Sie natürlich auch das Fotobuch mit! Wir werden Handschuhe bereit legen, damit die Bücher nicht unter zu vielen Fingern leiden. Wer selbst Baumwollhandschuhe hat, könnte diese mitbringen.

Dieser Teil des Fototages ist ein kleines Experimet, von dem wir hoffen, dass es gelingt. Dieses Gelingen hängt natürlich auch von Ihrer Beteiligung ab.



Schloss Sondershausen (Foto: E. Schön, 2015)

unten: Lageplan von Sondershausen - rote Pfeile: Eingang zum Schlossmuseum, blaue Ellipsen: kostenlose Parkmöglichkeiten



Impressum

Gesellschaft für Fotografie e.V. Landesverband Thüringen Dr. Eckhardt Schön Krähenbergstr. 9 99090 Erfurt

Tel.: 03 62 01 / 8 50 60

eMail: vorstand@gff-thueringen.de

www.gff-thueringen.de

Redaktionsschluss: 05.10.2020

SCHLAGLICHTER

Nachruf

Am 11. August starb Dr. Walter Streit, der langjährige Leiter des Jenaer Fotoclubs UNIFOK, kurz vor Vollendung seines 90. Lebensjahres. Viele Thüringer Fotografen kennen seine Fotos - er war ein Pionier der Aktfotografie in der DDR. Auch durch sein Wirken an der Bezirkskulturakademie und als Vorsitzender der GfF im Bezirk Gera ist er sicher noch einigen Mitgliedern bekannt. Er wird in seinen Fotografien weiter leben

Neue Mitglieder

Wir können drei neue Mitglieder im Landesverband der GfF begrüßen: Regina Düpetell-Gramatte (Weimar), Mariann Gödecke (Sonderhausen) und Michael Siebenbrodt (Weimar). Herzlich willkommen!

Mappenwettbewerb digital

Der 25. Mappenwettbewerb Thüringer Fotoclubs startet am 1. November. Erstmalig tauschen die Fotoclubs dabei nur Dateien aus. Damit soll gewährleistet werden, dass der Wettbewerb auch fortgesetzt werden kann, falls sich die Clubs bei einer sich verschlimmernden Cororona-Pandemie nicht mehr treffen können. Wir hoffen, im kommenden Jahr wieder zum Austausch echter Bildmappen zurückkehren zu können.

GfF im "Allgemeinen Anzeiger"

In der Ausgabe vom Mittwoch, dem 26. August 2020 stellte die kostenlos in ganz Thüringen verteilte Zeitung "Allgemeiner Anzeiger" den Landesverband der GfF vor. Dieses geschah im Rahmen der Serie "Mein Verein", in der die Zeitung unterschiedliche Thüringer Vereine präsentiert. Vielleicht werden dadurch einige Thüringer Fotografinnen und Fotografen auf die GfF aufmerksam.

100 Bilder des Jahres 2019

Die Ausstellung soll ab Ende Oktober 2020 im FreizeitForum Berlin-Marzahn gezeigt werden. Coronabedingt war kein früherer Termin möglich. Den genauen Ausstellungszeitraum erfahren Sie auf unserer Webseite.

Neue Webseite der GfF Thüringen

Seit Anfang August hat sich der Webaufritt der Thüringer GfF geändert, wie Sie hoffentlich schon bemerkt haben. Die Seiten werden jetzt mit Hilfe des Web-Content-Management-Systems WordPress zur Verfügung gestellt und sind hoffentlich noch etwas übersichtlicher. Der wesentliche Vorteil für Sie als Nutzer liegt darin, dass sich die Webseiten nun auch auf Smartphones und Tablets gut nutzen lassen. Für die "Macher" liegt der Vorteil darin, dass die Veränderungen einfach im Browser vorgenommen werden können - von einem beliebigen Endgerät aus. Außerdem können nun mehrere "Redakteure" mitarbeiten. Das sind bisher Katja Wisotzki und Eckhardt Schön. Weitere Mitglieder, die sich beteiligen wollen, wären willkommen.



Auf die wichtigsten Ereignisse werden Sie natürlich immer auf der Startseite HOME hingewiesen. Die aktuellen Information finden Sie unter der Rubrik BLOG/AKTUELLES – die jüngsten Beiträge zuerst. Diese Beiträge werden auch auf der Titelseite in der rechten Spalte angezeigt. Die übrigen Menü-Punkte erklären sich hofffentlich von selbst.

Die Galerie-Funktion von WordPress macht es nun einfacher Fotos zu präsentieren. Wir wollen davon in Zukunft auch mehr Gebrauch machen.

Der Aufruf der Webseite kann jetzt einfach mit **gff-thueringen.de** erfolgen. Die bisherige Variante mit vorgestelltem www funktioniert aber weiterhin.

Bitte stöbern Sie etwas auf der Seite und teilen Sie dem Landesvorstand Ihre Meinung mit! Das können Sie entweder per Mail tun oder indem Sie die Kommentar-Funktion der Blog-Beiträge nutzen. Ohne Hinweise und Kritiken können wir die Seite nicht nach Ihren Bedürfnisse weiter entwickeln.

AUF DEN SPUREN DER OBERLANDBAHN



Foto: Mareike Pieper

5. September 2020, gegen 9:45 Uhr am Draisinenbahnhof in Ziegenrück. Autos fahren vor und parken am Bahnhof. Irgendwas ist los. Die Insassen der Fahrzeuge steigen aus und begrüßen sich als wären sie alte Bekannte. Eine Frau steht unter einem Baum mit einem Zettel. Alle ankommenden Personen auf dem Platz melden sich bei der Frau und manche geben ihr Geld. Was ist da nur los?

Dann fährt ein weiteres Fahrzeug vor, ein Mann, eine Frau und ein Schäferhund steigen aus und begrüßen die anwesenden Personen. Nun stellt sich heraus, dass eine Fototour mit 14 Fotografen stattfinden sollte.

Und wie sollte es sein, es fängt an zu regnen. Die Streckenführung der Fototour wurde kurzfristig geändert, es hörte auf mit regnen und schon konnte es losgehen.

Torsten Willer, Sandy Willer und deren Schäferhund vom Traditionsverein der Thüringer Oberlandbahn mit Draisinenfahrt begrüßten die anwesenden Fotografen und gaben Erklärungen zur vorliegenden Strecke ab. Und schon konnte es losgehen. Zunächst ging es zu Fuß in Richtung eines Saalewehres an der Pappenfabrik Ziegenrück und zweier dortiger Tunnel, welche im Jahre 1894 erbaut wurden.

Dabei wurde durch Torsten und Sandy viel zur Geschichte der Oberlandbahn kundgetan. Von den Anfängen, über die Nutzung während des II. Weltkrieges, zu DDR-Zeiten und der Nachwendezeit wurde viel erklärt. Torsten war zunächst etwas genervt. Seine Erklärung gab er gegenüber von Fotografen ab. Die hatten aber nichts weiter zu tun, als ständig zu fotografieren und dass was er zur Strecke sagte, im Bild festzuhalten. Für ihn entstand der Eindruck, "keiner hört zu!". Er erklärte aber weiter. Dass er angehört wurde, musste er dann feststellen, dass viele Fragen zur Strecke kamen.

Nach dem zweiten Tunnel ging es zurück in Richtung Bahnhof.

Auf dem Bahnhofsgelände befindet sich eine Art Geräteschuppen. Kaum Vorstellbar, dass zu DDR – Zeiten in diesem Geräteschuppen ein Kinderferienlager der Bahn untergebracht war. Zu sehen war das an dem an den Wänden noch sichtbaren Sprüchen und Schriftzügen.

Danach ging es weiter, immer auf den Gleisen, durch den Wald in Richtung Ottermühle, weiter in Richtung Altenbeuthen auf der Landstraße. Irgendwann bogen wir nach links in den Wald ein. Wieder einem unbefestigten Waldweg folgend.

Dann kam sie, die Entscheidung. Nach rechts ging es einen ziemlich steilen Weg nach oben in Richtung Wysburg. Von dort sollte man die einmalige und einzigste Sicht auf die Ziemestalbrücke haben, nach links ging es zur Ziemestalbrücke. Ein paar unermüdliche gingen hoch in Richtung Wysburg und hielten die Sicht fest. Der andere Teil begab sich nach links in Richtung Brücke und traf unterhalb der Brücke ein. Nun mussten noch 40 Meter auf Natursteinstufen nach oben gegangen werden. Kein Geländer, an dem man sich festhalten konnte, die Stufen waren der Natur angepasst und nicht genormt, Aber: alle haben es geschafft, auf die Brücke zu kommen. Die einen eher, die anderen später. Letztendlich waren alle oben, auch die, welche aus Richtung Wysburg die Brücke fotografierten. Oben auf der Brücke wurde sich erstmal ausgeruht.

Damit es den Fotografen nicht zu gut geht, wurde durch Torsten Willer der "Gang über die Brücke angeordnet". Es folgten entsprechende Erklärungen zur Brücke. Fast alle gingen mit rüber. Auf der anderen Seite der Brücke angekommen, kam der Hammer. Zurück eine Etage tiefer auf dem Reparaturgang. Auch das wurde gemeistert.

Auf der anderen Seite wieder angekommen, wartete bereits die Draisine auf uns. Es gab noch kurz eine Sicherheitsbelehrung, die Fotografen verteilten sich auf der Draisine und schon konnte es losgehen. Nach den gefühlten 25 km Fußmarsch mit entsprechenden Höhenprofil eine Wohltat. Es ging zurück zum Ausgangspunkt nach Ziegenrück, und wir mussten nicht laufen.

Auch auf der Draisine eine sehr schöne Strecke.

Und wie sollte es sein: auf den letzten 2 Kilometern kam noch ein heftiger Regenguss runter. Wir konnten uns nicht verstecken, unterstellen oder anderweitig schützen. Wir haben mit den vorhandenen Regenschirmen die Fotoausrüstung geschützt und gehofft, dass der Regen schnell aufhört. In Ziegenrück angekommen, waren wir zwar "sacknass" aber glücklich. Wir hatten eine sehr schöne und interessante Fototour der GfF mit dem Organisator Katja Wisotzki und den Erklärbären Sandy und Torsten Willer erleben dürfen, haben vieles aus der Region gehört und gesehen und waren mal anderweitig unterwegs.

Danke an alle, die maßgeblich dazu beigetragen haben!

Text: Hans-Jörg Schulz, Lichtbildkombinat Gera e. V.

Diesen Text und eine Reihe weiterer Fotos von verschiedenen Autoren finden Sie auch auf unserer Webseite.